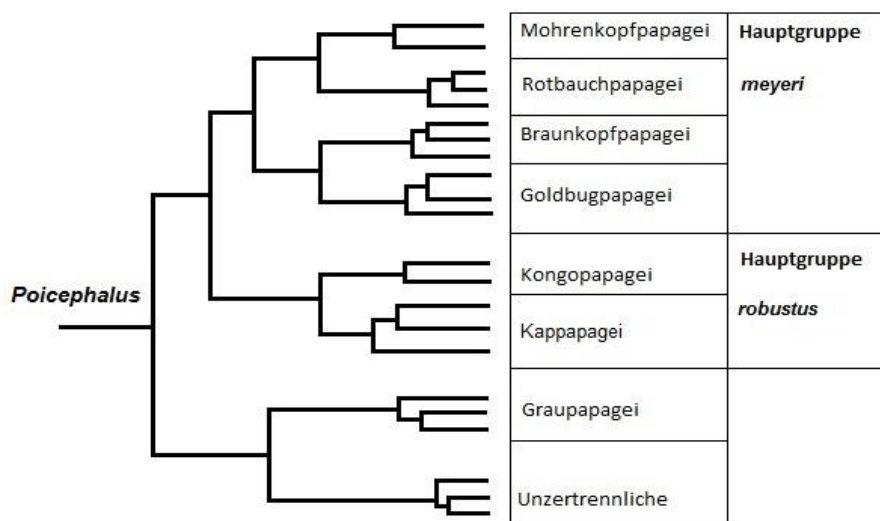


Sind der **Braunkopfpapagei** *Poicephalus cryptoxanthus* und der **Niam-Niam-Papagei** *Poicephalus crassus* Angehörige der gleichen Art?

Eine Untersuchung sollte Gewissheit bringen.

Afrikanische Papageien sind taxonomisch einer Gruppe zugeordnet, den Langflügelpapageien (*Poicephalus*). Die *Poicephalus*-Gruppe wiederum ist in zwei Gruppen nach genomischen DNA-Studien unterteilt:

- ***Poicephalus meyeri***: *Poicephalus meyeri*, *Poicephalus senegalus*, *Poicephalus cryptoxanthus*, *Poicephalus rufiventris*, *Poicephalus rueppellii*, *Poicephalus crassus*, *Poicephalus flavifrons*
- ***Poicephalus robustus***: *Poicephalus robustus*, *Poicephalus gulielmi*.



**Das Dendrogramm zeigt die Verbindungen der afrikanischen Papageien basierend auf genomische DNA-Studien.**

Der Braunkopfpapagei *Poicephalus cryptoxanthus* und der Niam-Niam-Papagei *Poicephalus crassus* gehören zu den kleineren Arten der *Poicephalus*-Gruppe, der *Poicephalus meyerii*-Gruppe. Direktor P. A. Clancey vom Durban Museum, Südafrika, wollte Gewissheit haben über die Einteilung der Arten und eventuellen Unterarten. Er erstellte eine Studie, die beweisen sollte, dass es mehrere Unterarten und Arten gibt. Es gab früher Überlegungen, dass die beiden Arten als Unterarten einer Art zusammengehören. Aber schon geographisch gibt es keine Berührungspunkte. Der Braunkopfpapagei *P. cryptoxanthus* hat sein Verbreitungsgebiet vom östlichen Südafrika (von Ost-Swasiland, Zululand und Natal über Nordost-Transvaal) nordwärts bis nach Süd-Mozambique und Südost-Simbabwe weiter von Mozambique nördlich des Save-Flusses, Süd-Mali, Ost-Tansania bis zum äußersten Südosten Kenias einschließlich der Inseln Pemba und Sansibar. Und das Verbreitungsgebiet des Niam-Niam-Papagei *Poicephalus crassus* reicht über die nordzentralafrikanischen Savannenländer vom östlichen Kamerun bis zum südlichen Sudan.

Nun etwas zur Geschichte der Papageien:

Die Papageien der Insel Sansibar wurden 1832 durch Wagler mit dem Namen *Pionus fuscicapillus* versehen. Durch Peters wurde 1854 der Braunkopfpapagei in Inhambane (Süd- Mozambique) entdeckt, beschrieben und mit dem Namen Braunkopfpapagei *Poicephalus cryptoxanthus* versehen. Durch den Amerikaner Bowen wurden weiter Unterarten beschrieben. Dies rechtfertigte er mit der Untersuchung von 27 Bälgen des Braunkopfpapageis. Er beschrieb die Unterart *P. c. tanganyikae* 1930 und *P. C.*

*zanzibaricus* 1932. Peters teilte 1937 die Theorie der Zugehörigkeit mit dem 1884 von Sharpe entdeckten und beschriebenen Niam-Niam-Papagei *Poicephalus crassus* als Unterart des Braunkopfpapageis nicht und sie wurde fortan als eigene Art mit dem Namen *Poicephalus crassus* geführt. Diese Theorie bestätigten Grant und Mackworth-Praed (1938), Chapin (1939) und Wolters (1975). Auch Forshaw (1973) folgte der Einteilung Bowens und behandelte den Niam-Niam-Papagei *P. crassus* als eine getrennte monotypische <sup>[1]</sup> Art. Die Unterart *P. C. zanzibaricus* zweifelte er an, weil Untersuchungen der dort lebenden Papageien Resultate brachten, die mit den Bälgen in den Museen nicht identisch waren. So waren die 2 Inselbälge wesentlich größer als die dort lebenden Vögel und hatten eine Flügellänge von 173 bzw. 165mm gegenüber 151-162,5mm (siehe Tabelle 1) bei den Festlandvögeln *P. c. tanganyikae*. Die Inselpopulation *P. C. zanzibaricus* ist vermutlich vor längerem erloschen und im Laufe der Zeit durch Vögel der Unterart *P. c. tanganyikae* ersetzt worden, die sich dorthin verirrt haben oder durch Stürme auf die Inseln kamen.

Der Niam-Niam-Papagei *Poicephalus crassus* ist über die nordzentralafrikanischen Savannenländer vom östlichen Kamerun bis zum südlichen Sudan verbreitet und dort selten. Anfangs dachte man, dass es sich beim Niam-Niam-Papagei um juvenile Gelbkopf- oder Shoapapageien *Poicephalus flavifrons* handelte. Aber in den frühen 1900er Jahren stellte man fest, dass dies nicht stimmte und wird seitdem als monotypische Art geführt, dafür spricht auch die räumliche Trennung.

Die Vermessung von insgesamt 285 Papageien ergaben interessante Ergebnisse. Sie setzten sich aus Museumsbälgen (mit Ortsangaben) und Freilandfängen zusammen. So konnte festgestellt werden, dass die Schwänze der Unterarten unterschiedlich lang sind (Tabelle 1). Der Schnabel des Niam-Niam-Papageis ist um einiges größer als der des Braunkopfpapageis. Auch die Flügel und der Schwanz sind länger als beim Braunkopfpapagei. Der Niam-Niam-Papagei ist auch mit 25 cm größer als der Braunkopfpapagei mit 22 cm.

Die neuere Studie, die Clancey 1975 durchführte, bezog sich auf 100 Bälge aus dem Durban- Museum. Er bestätigte die Ergebnisse Bowens im Wesentlichen und kam zur Auffassung, dass nur noch zwei Unterarten des Braunkopfpapageis anerkannt werden sollten.

Die Bälge wiesen aber auch auf Kreuzungen zwischen Braunkopf- und Goldbugpapageien hin. Die Bälge der Hybriden werden im Transvaal Museum (Südafrika) aufbewahrt. Auch die Vogelbälge im Museum Tring (England) weisen auf eine Übereinstimmung mit den vorgefundenen Bälgen in Durban hin sowohl der Unterarten als auch der Hybriden.

Maße die Clancey ermittelte										
Der Flügel -, Schnabel- und Schwanzlängen der zwei Unterarten des Braunkopfpapageis										
<i>Poicephalus cryptoxanthus</i>										
<i>Poicephalus cryptoxanthus cryptoxanthus</i>										
Herkunft	Anzahl	Flügel			Schnabellänge			Schwanz		
		Durch.	+-		Durch.	+-		Durch.	+-	
Zululand, Swaziland, Transvaal	20 ♂♂	154-166,5	158	2,77	20-24	21,8	1,17	64-78	69,8	2,98
	12 ♀♀	145-156	151	2,96	19-21,5	20,4	0,73	64-72,5	67,4	2,79
Mosambik bis zum Rio Save	6 ♂♂	158-162	160	1,41	21-23	22	0,84	64,5-73	69,5	3,19
	6 ♀♀	146,5-155	151,8	3,57	19-23	21	1,43	66-69	66,9	1,2
Südosimbabwe	12 ♂♂	155-165,5	159,5	2,81	20-23	22,1	1,03	65-70	67,8	1,37
	8 ♀♀	142-155,5	150,8	4,53	19-22	20,8	1,31	64,5-73,5	67,8	2,79
<i>Poicephalus cryptoxanthus tanganyikae</i>										
Mosambik, nördlich des Sambesi-Fluß	4 ♂♂	152,5-162,5	158,7		21-22	21,7		60-73	66,5	
	5 ♀♀	147-154	150,1		20-21	20,6		58-64	61,1	
Malawi	7 ♂♂	151- 157	154	2,65	20-22,5	21,6	1,03	58-67	63	3,86
	9 ♀♀	145-151,5	148,5	1,98	18,5-23	21,3	1,62	58-64	62,4	1,98
Tansania & Kenia	5 ♂♂	155,5-158,5	157		21,5-23	22,4		61-66	63,4	
	2 ♀♀	143, 151			20, 22			57- 60		
Maße nach Prof. M. Perrin										
<i>P. c. cryptoxanthus</i>	♂♂♀♀	146-156	151	5	18,4-22	20,2	1,8			
<i>P. crassus</i>	♂♂♀♀	162-168	165	3	23,2-24	23,6	0,4			
Maße nach Hoppe/Welcke										
<i>P. c. cryptoxanthus</i>	41 ♂♂	144-164	155		19-23	21		60-75	66	
<i>P. c. cryptoxanthus</i>	37 ♀♀	141-160	151		18-22	20		58-73	64	
<i>P. c. tanganyikae</i>	5 ♂♂	147-152	150		21-22	22		59-63	61	
<i>P. c. tanganyikae</i>	5 ♀♀	145-159	150		20-22	21		58-65	61	
<i>P. crassus</i>	15 ♂♂♀♀	164-178	169		24-27	25		64-77	71	

Tabelle 1 zeigt die Maße der Arten und Unterarten in mm.



#### Beschreibung: **BRAUNKOPFPAPAGEI**

*Poicephalus cryptoxanthus cryptoxanthus* (Peters, 1854)

Größe 22 cm. Gewicht Männchen 146,7 g; Gewicht Weibchen 133,0 g. Grundfärbung grün; Kopf und Nacken schmutzig braun, auf dem Oberrücken in Grün übergehend; Brust, Bauch und Unterschwanzdecken hellgrün, bei einigen Vögeln mit schwach bläulichen Einstich; Unterrücken hellgrün; Teile des Flügelbugs Unterflügeldecken und bei einigen Vögeln auch der Schenkelansatz gelb; Außenfahnen der Handschwingen blau, Federn der Schwanzoberseite olivbraun mit grünen Säumen und Spitzen; Schwanzunterseite grau; nackter Augenring grau; Oberschnabel grau mit heller Basis, Unterschnabel hell

hornfarben; Iris gelb; Füße grau.



**TANSANIA BRAUNKOPFPAPAGEI** *Poicephalus cryptoxanthus tanganyikae* (Bowen, 1930) Größe 22 cm. Gewicht Männchen 146,7 g; Gewicht Weibchen 133,0 g. Wie *Poicephalus cryptoxanthus cryptoxanthus* aber Kopffärbung mehr olivbräunlich; Ohrdecken mit leicht silbrigem Anflug; Brust, Bauch und Unterschwanzdecken gelbgrün; Oberrücken nahezu vollständig grün und mit hellen Federsäumen; Unterrücken gelbgrün.



**SANSIBAR BRAUNKOPFPAPAGEI** *Poicephalus cryptoxanthus zanzibaricus* (Bowen, 1932) Größe 23 cm. Wie *Poicephalus cryptoxanthus cryptoxanthus* aber Kopffärbung mehr olivbräunlich; Ohrdecken mit leicht silbrigem Anflug; Brust, Bauch und Unterschwanzdecken gelbgrün; Oberrücken nahezu vollständig grün und mit hellen Federsäumen; Unterrücken gelbgrün.



**NIAM-NIAM-PAPAGEI** *Poicephalus crassus* (Sharpe, 1884) Größe 25 cm. Gewicht nicht bekannt. Grün, Kopf und Nacken graubraun Oliv gelb verwaschen; Ohrdecken silbergrau; Hals und Brust olivbraun; Rückenfedern bräunlich mit breiten grünen Säumen; Unterflügeldecken grün; Außenfahnen der Schwingen blaugrün; Schwanz olivbraun mit grüner Spitze; nackter Augenring schwarz; Oberschnabel gelblich hornfarben mit schwarzer Spitze, Unterschnabel gelblich hornfarben, die Irisfarbe ist entgegen der allgemeinen Literatur **gelb** und nicht rot oder rotbraun (Collar 1997, Juniper und Parr 1998, Borrow und Demey 2001), Füße dunkelgrau. Jungtiere mit graubraunem Kopf, der Oliv gelb verwaschen ist; Brust und Bauch mit hellerem Grün; Oberschnabel mit grauer Spitze.

Der wesentlichste Unterschied der Papageien ist die Größe und die Unterflügel färbung. So sind beim Niam-Niam-Papagei die Unterflügel grün und beim Braunkopfpapagei gelb. Auch die Kopffärbung ist beim Niam-Niam-Papagei heller als beim Braunkopfpapagei.

Es sollte nun weitestgehend feststehen, dass die Arten Braunkopfpapagei *Poicephalus cryptoxanthus* und Niam-Niam-Papagei *Poicephalus crassus* zwei Arten zuzuordnen sind.

Autor: Norbert Ziesmann

Anmerkung der Redaktion:

[1] Der biologische Fachbegriff „**monotypisch**“ besagt, dass innerhalb einer Gruppe in der biologischen Systematik nur ein einziger Typus vorkommt.

Quellennachweis:

Variation in and the Relationships of the Brownheaded Parrot of the Eastern African Lowlands, Heft 28/1977 Seite 279-291 Bonn, zoologischer Beitrag

Langflügelpapageien von Hoppe/Welcke

Parrots of Africa, Madagascar and the Mascarene Islands von Mike Perrin

<http://www.spektrum.de/lexikon/biologie/rasse/55694>

<http://www.oldworldaviaries.com/text/lewis/poicephalus-taxonomy.htm>

Fotos: AZ-Homepage